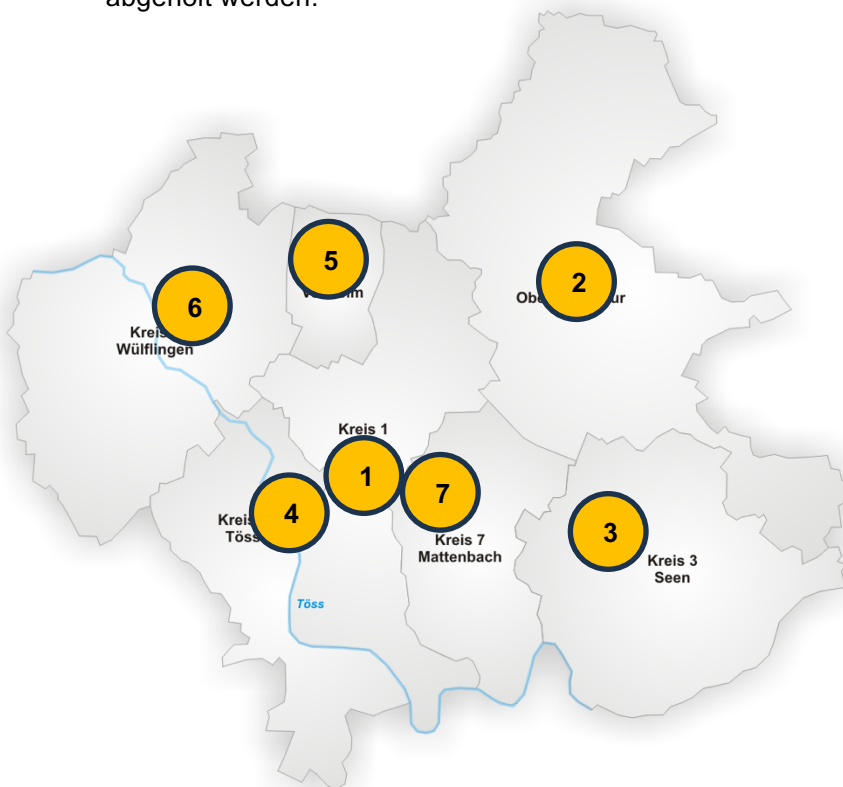


Departement Schule und Sport
Fachvorsteher TTG-Werken Primar
 Gutenbergstrasse 11
 8406 Winterthur
 Telefon 079 954 02 77

Merkblatt **Brennöfen Stadt Winterthur**

Standorte

Lehrpersonen, welche Tonprojekte brennen möchten, können dies beim gewünschten Standortkontakt via Mail ankündigen und tun. Das Brennmaterial muss jeweils in Absprache mit den Brennofenpersonen selbstständig in den jeweiligen Schulhäusern (SH) deponiert und wieder abgeholt werden.



Brennofenpersonen

1. SH Heiligberg
 Toni Gassmann
toni.gassmann@win.ch
2. SH Guggenbühl
 Natasha Künzi
info@panterra-keramik.ch
3. SH Büelwiesen
 Catherine Stillhart
catherine.stillhart@win.ch
4. SH Zelgli
 Luca Bastianini
luca.bastianini@win.ch
5. SH Schachen
 Regina Siegrist
sigieye@bluewin.ch
6. SH Langwiesen
 Tanja Lienhard
tanja.lienhard@gmx.ch
7. SH Schönnengrund
 Andrea Di Nolfi
andrea.dinolfi@win.ch

Ablauf Brennprozess

1. Ankündigen via Mail an Brennofenperson (Menge, Zeit, besonderes);
2. Lederharte Tonobjekte vorbeibringen und bei Brennraum angeschrieben deponieren;
3. Meldung an Brennofenperson, dass Brenngut beim Brennofen bereitsteht;
4. Sobald fertig gebrannt erfolgt Meldung von Brennofenperson an Lehrperson "abholbereit";

Ausgangsstoff

- Ton ohne Verunreinigungen (bspw. G Ton von Bodmer oder Steingutton)

Brenngut

- ist lederhart ausgetrocknet,
- hat eine maximale Wandstärke von 2 cm,
- ist am Objekt gekennzeichnet (kein Auftrag der Brennofenperson),
- ist ohne Fremdstoffe (bspw. Papier, Plastik, Holz, Metall, etc.).

Glasuren

- maximal vier unterschiedliche Glasuren pro Brennauftrag,
- Begleitschreiben mit Glasurwünschen sowie wo Glasurfrei (idR am Boden),
- Mögliche Glasuren siehe Rückseite / Sonderwünsche in Absprache,
- Glasurkosten werden von der Stadt Winterthur übernommen.

Leitfaden Zusammenarbeit

- Frag deine Brennofenperson, ob die gewünschten Glasuren vorhanden sind. Dank internen Absprachen können die meisten (aufgeführten) Glasuren unentgeltlich angeboten werden. Dazu muss die Ankündigung genug früh erfolgen.
- Wir geben alle unser Bestes. Wenn mal was kaputt geht, dann wird dies offen und transparent kommuniziert. Dabei achten wir auf die Umgangssprache und bleiben freundlich.
- **Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zugang zum Brennofen.** Fehlbare Personen werden verwart und im Wiederholungsfall vom Brennen ausgeschlossen.
- Wer zuerst das Brenngut bereithält und den Ablauf befolgt, wird zuerst bedient.

Glasuren Beispiel Standort Zelgli

	Farbe	Bemerkungen
A	transparent matt	oft ungenügende Ergebnisse
B	transparent glanz	
C	zirkonweiss glanz	
D	écru pastell matt	*müsste bestellt werden
E	beige matt	*müsste bestellt werden
F	hirschbraun matt	
G	keine	*Zusatz Steingut "G" hochbrennend
H	feuerrot glanz	heterogene Farbverläufe (beige, o.ä.)
I	erikarot glanz	teilweise etwas lila/violett Anteil
J	lila pastell	*müsste bestellt werden
K	orange	*müsste bestellt werden
L	gelb glanz	
M	ostergrün glanz	
N	sandsteingrün glanz	
O	petroll matt	
P	petroll glanz	
Q	blau pastell matt	
R	blau matt	
S	himmelblau matt	
T	eisblau glanz	
U	blaugrün glanz	
V	violett	*müsste bestellt werden
W	keine	*Zusatz Spezialglasur (gem. Absprache)
X	schwarz blau glanz	*müsste bestellt werden
Y	schwarz matt	
Z	anthrazit metallic	metallischer Effekt

Das Brennofenteam der Stadt Winterthur freut sich auf dein Tonprojekt!

Fachvorsteher TTG-Werken Primar

Unautorisierte Version, Version 1
Gültig: vom 20.03.2024 bis 31.07.2024